



EVALUATION 2. Italien-Freizeit 2015

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	2. Italien-Freizeit 2015	Grundlagenstudie 2005	Differenz
Anreise	2,4	2,7	-0,3
Unterbringung	2,4	2,9	-0,5
Sanitäre Anlagen	2,9	3,0	-0,1
Naturerlebnis	1,5	2,2	-0,7
Gruppenaktivitäten	1,6	2,0	-0,4
Sport	2,1	2,2	-0,1
Programm	1,5	2,1	-0,6
Bademöglichkeiten	1,1	1,9	-0,8
Atmosphäre	1,4	2,0	-0,6
Organisation	1,3	2,1	-0,8
Essen	1,8	2,8	-1,0
Spaß	1,3	1,6	-0,3
Betreuer	1,6	1,7	-0,1
Gruppe	1,7	1,9	-0,2
Freiheit	1,1	1,9	-0,8
Regeln	1,9	2,3	-0,4
Urlaubsland	1,3	1,8	-0,5
Wetter	1,3	2,5	-1,2
Landschaft	1,4	1,9	-0,5
Gesamturteil	1,7	2,1	-0,4

Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die 2. Italien-Freizeit 2015 von den Teilnehmer/innen als gut (1,7) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten etwas besser bewertet (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

In keinem Bereich gibt es negative Abweichungen vom Durchschnitt im Vergleich zu anderen Jugendfreizeiten, es lassen sich jedoch in vielen Bereich deutlich positive Abweichungen feststellen, in denen sich die 2. Italien-Freizeit 2015 deutlich von anderen Freizeiten unterscheidet: Unterbringung, Naturerlebnis, Programm, Bademöglichkeiten, Atmosphäre, Organisation, Essen, Freiheit, Urlaubsland, Wetter, Landschaft.

Bereits die Kompaktauswertung zeigt damit, dass es sich um eine überdurchschnittlich gute Jugendfreizeit handelte.

Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,5	5,4								
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,4	4,4								
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,0	2,6								
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	6,4	5,4								

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,7	5,2								
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	3,9	3,8								
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,8	3,7								
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	3,8	3,3								
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,4	4,3								

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J08 Ich hatte gute tiefgehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	4,9	4,1								
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	5,5	4,6								
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,5	6,2								
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	5,7	5,6								

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)										
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,0	5,8							
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	6,0	5,7							
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	3,9	3,5							
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	1,6	2,1							
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,2	4,9							
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	3,6	3,6							
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	6,0	5,2							
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	5,4	4,8							
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,6	4,4							
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,4	6,1							

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)										
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	4,1	3,9							
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	4,7	4,7							
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	4,7	4,4							
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	4,2	3,9							

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)										
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,5	5,7							
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	3,0	3,9							
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,5	5,7							
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,7	5,7							
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	6,6	5,8							
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	5,5	4,7							
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	6,3	5,7							
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	6,3	5,2							

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)										
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,3	2,3							
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,5	2,3							

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)										
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	3,2	3,6							
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,1	4,0							
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	5,4	4,1							

Auch die Detailauswertung zeigt, dass es sich in vielen Bereichen um eine überdurchschnittlich gute Jugendfreizeit handelte.

Negative Abweichungen lassen sich nicht feststellen.

Die Detailauswertung wird nur in Bezug auf die Werte kommentiert, die sich deutlich von anderen betreuten Jugendfreizeiten unterscheiden:

Die 2. Italien-Freizeit 2015 war laut Teilnehmer/innen eine Freizeit bei der sie viele Möglichkeiten zum Erholen hatten, ihnen aber zu keinem Zeitpunkt langweilig war. Die Betreuer/innen stellten in überdurchschnittlichem Maß Vertrauenspersonen dar, mit denen gute tiefergehende Gespräche geführt werden konnten. Allgemein herrschte eine besonders gute Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. Die Teilnehmer/innen fühlten sich in dieser Atmosphäre deutlich weniger einsam als bei anderen betreuten Jugendreisen. Die Teilnehmer/innen sind der Meinung, dass der Freizeitpreis nicht zu hoch sei und ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit überdurchschnittlich zufrieden wären. Sie würden so eine Freizeit ihren Freunde weiterempfehlen und beabsichtigen erneut mitzufahren, da ihre Erwartungen an die Freizeit übertroffen wurden. Überdurchschnittlich viele Teilnehmer/innen würden gerne einmal selbst als Betreuer mit dabei sein. Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitern klappte aus ihrer Sicht besonders gut. In überdurchschnittlichem Maße kamen sie in Kontakt mit Menschen der Gastregion (Kultur und Tradition), welches sicherlich an der familiengeführten Unterkunft liegt und dem engen Kontakt mit der Familie vor Ort.

Die 2. Italien-Freizeit 2015 ist auch aus Sicht des Mitarbeiterteams eine überaus positive Freizeit gewesen, die allen in guter Erinnerung bleibt. In vielen Bereichen handelte es sich um eine durchschnittliche Freizeit mit allem was im Jugendalter dazugehört (kleine Regelverletzungen, „sich ausprobieren“, etc.), in sehr vielen Bereichen zeigt die Auswertung aber auch, dass es eine besondere Freizeit war. Der Kontakt zwischen Mitarbeitern und Jugendlichen war sehr gut und zum Teil so intensiv, dass es auch möglich war gute tiefergehende Gespräche zu führen und eine vertraute Atmosphäre herzustellen, in der sich alle wohlfühlten. So eine Freizeit bleibt nicht nur bei den Teilnehmer/innen in sehr guter Erinnerung.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann